

Audionet PAM G2: Die neue Dimension für die Platte.

Komponenten von Audionet sind keine Marketingprodukte, sie sind authentisch. Ersonnen und entwickelt mit wissenschaftlicher Inspiration, professioneller Ingenieurskunst und tonkultureller Leidenschaft. Allesamt Ausnahmekreationen für mitreißenden Musikgenuss, die sich unter Genießern weltweit einen exzellenten Ruf erworben haben. Jedes einzelne unserer Geräte wird Stück für Stück unter einem Dach hier in Bochum entwickelt und gefertigt. Von erfahrenen Mitarbeitern, mit äußerster Präzision und inwendiger Passion.

Endlich ist es soweit! Wir freuen uns, Ihnen heute Audionets neuen Phono-Vorverstärker PAM G2 vorstellen zu können.

Mit dem neuen PAM G2 haben wir ein wegweisendes Schaltungs-, Funktions- und Bedienkonzept verwirklicht, das weltweit einmalig ist. Der neue PAM G2 ist ein absolut konsequent verwirklichtes HighEnd-System und der erste Phono-Vorverstärker überhaupt, an den nicht nur zwei Plattenspieler bzw. Tonarme gleichzeitig angeschlossen werden können, sondern das System PAM G2 umfasst darüber hinaus ein externes Präzisionsnetzteil für eine hochgenaue und ultrastabile Spannungsversorgung sowie einen Controller, der es erlaubt, sämtliche Funktionen fern zu bedienen sowie alle Einstellungen auf einem großen Display anzuzeigen. Damit ist es erstmals möglich, per Fernbedienung die Eingänge zu wählen und für jeden Eingang getrennt Verstärkung, Eingangswiderstand sowie Kapazität zu bestimmen und während des Betriebs zu verändern.

Der neue PAM G2 richtet sich an alle Kenner und Genießer, die kompromisslos höchste Ansprüche an Klang, Technik, Flexibilität und Bedienbarkeit stellen.



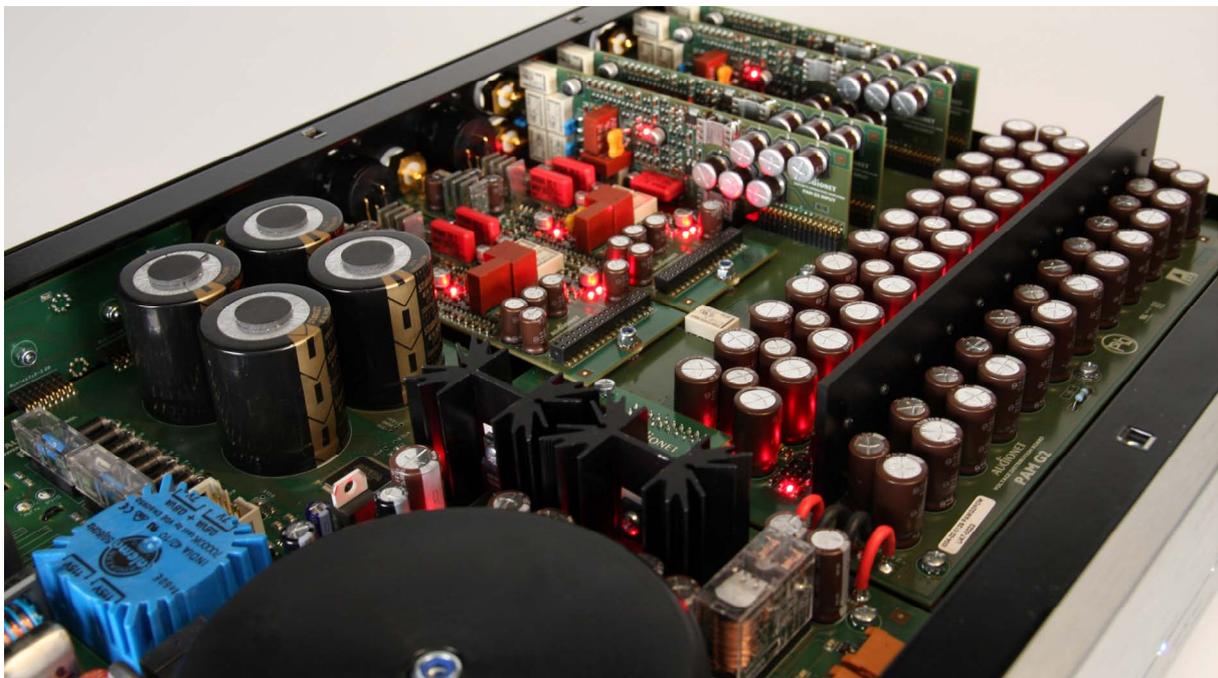
Pressemitteilung

Der neue PAM G2 gibt Schallplatten mit einem frappierenden Informationsreichtum wieder und offenbart selbst kleinste Schattierungen mit voller Emotion. Er zeichnet sich durch überragende Natürlichkeit und Detailtreue aus. Der Tiefton ist außerordentlich fundamental, tiefreichend und plastisch, der Rhythmus absolut authentisch. Der PAM G2 lässt verblüffende Klangräume entstehen, in denen musikalische Zusammenhänge mit größter Realitätsnähe filigran abgebildet werden und sich der Zauber der Musik frei entfalten kann.

Mit einstellbaren Kapazitäten, Eingangswiderständen und variabler Verstärkung kann der PAM G2 auf alle hochkarätigen Tonabnehmersysteme präzise abgestimmt werden. Zusätzlich können selbst außergewöhnlichste Anschlusswerte über vergoldete Parallelanschlüsse realisiert werden.

Weiterhin ist der PAM G2 mit dem externen Präzisionsnetzteil EPS oder mit dem externen Präzisionsnetzteilcontroller EPC aufrüstbar, welche die klangliche Leistung noch einmal signifikant steigern.

Das radikale Gerätekonzept, die innovative Schaltungstechnologie und aufwändige audiophile Detailarbeit machen den PAM G2 technisch einzigartig. Messtechnisch zeichnet sich unsere neue Phono-Vorstufe durch extrem geringe Verzerrungen und niedrigstes Rauschen bei höchster Empfindlichkeit aus. Die Hochfrequenzeigenschaften optimieren wir durch strikten Einsatz von Miniaturisierungstechniken. Alle Signalwege sind so kurz wie möglich und enthalten keine klangschädlichen Bauelemente wie Koppelkondensatoren oder Spulen. Der Aufbau ist magnetisch und kapazitiv optimiert.



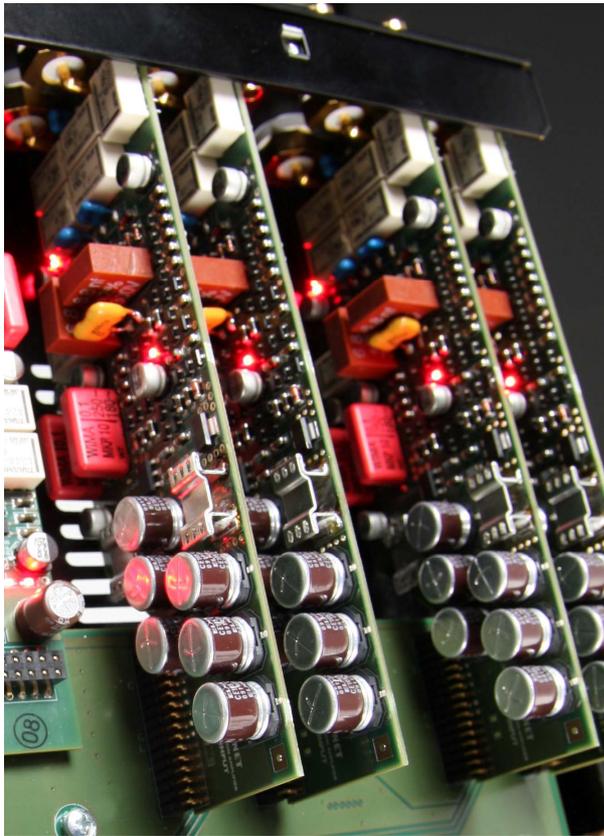
Größtes Augenmerk haben wir auf die Bauteilerauswahl und –qualität gelegt. Alle Bauteile sind unter Klanggesichtspunkten ausgewählt und von erlesener Güte. Zum Einsatz kommen elektrische und akustische Ausnahmekondensatoren, etwa speziell angefertigte Glimmerkondensatoren, High Audiograde-Elektrolytkondensatoren mit einem Dielektrikum aus Seide und selektierte Hochstromfolienkondensatoren mit geringstem Verlustwinkel, Präzisionsrelais mit vergoldeten Kontakten, präzise Metallschichtwiderstände und eine Innenverdrahtung aus hochreinem, golddotiertem Silber.

Pressemitteilung

Das Netzteil besteht aus einem überdimensioniertem 100 VA-Ringkerntransformator und ausgewählten Audio-Kondensatoren mit einer Kapazität von insgesamt 40.000 μF , die extrem schnell sowie impulsfest sind und eine extrem saubere Siebung garantieren.

Die Betriebsspannungen werden zusätzlich von einer mit insgesamt 14 diskret aufgebauten und blitzschnellen MOSFET-Reglern aufgebauten Präzisionsreglerbank geglättet und stabilisiert. Deren Kühlung erfolgt über eine gemeinsame massive Aluminiumschiene, die für sämtliche Regler identische Arbeitstemperaturen und -bedingungen gewährleistet.

Die Entzerrung und Verstärkung des mitunter nur Mikrovolt schwachen Tonabnehmersignals erfolgt mit einem ausgeklügelten zweistufigen Verfahren.



Die erste Verstärkung erfolgt in den Eingangsstufen, die in Doppelmonobauweise ausgeführt und jeweils mit Doppel-FET-Eingängen bestückt sind, keinen Fehlerstrom aufweisen und bei minimaler konstanter Kapazität einen quasi unendlich großen Eingangswiderstand haben.

Damit werden klangliche Rückwirkungen auf das angeschlossene Tonabnehmersystem konsequent unterbunden.

In jedem Kanal kommen jeweils zwei direkt in die Eingangstopologie integrierte und speziell abgestimmte Audionet-Operationsverstärker zum Einsatz. Jeder Audionet-Operationsverstärker ist völlig diskret aus 86 Einzelbauteilen aufgebaut und zeichnet sich durch ein einmaliges Verstärkungsbandbreitenprodukt von 100 MHz aus.

Zwischen erster und zweiter Verstärkungsstufe erfolgt die Umschaltung der Eingänge mit dem bereits verstärkten und stabilisierten Signal.

Dieses extrem aufwändige Konzept vermeidet zuverlässig klanglich nachteilige Auswirkungen der Umschaltung.

Die zweite Entzerrung und Verstärkung erfolgt in der ebenfalls doppelmono ausgelegten Ausgangsstufe, die jeweils über einen direkt in die Treiberschaltungen integrierten, diskret aufgebauten Audionet-Operationsverstärker verfügen. Deren Treiber sind in Class-A-Schaltung mit hohem Ruhestrom realisiert und sind speziell zum Betrieb längerer Kabel sowohl coaxial als auch symmetrisch ausgelegt. Zur Vermeidung von störenden Plopp- oder Knallgeräuschen schaltet der PAM G2 seine Ausgänge während jedes Umschaltvorgangs stumm. Darüber hinaus überwacht eine Sicherheitschaltung die Netzspannung und fährt das Ausgangssignal schnell herunter, bevor im Fehlerfall Störgeräusche zum Lautsprecher gelangen können. Darüber hinaus warnt der neue PAM G2 vor einem phasenverkehrten und somit klangverschlechternden Netzanschluss.

Pressemitteilung

Dieses in aller Konsequenz umgesetzte, äußerst aufwändige Konzept ermöglicht dem PAM G2 eine Maßstab setzende Akkuratess bei der Aufbereitung auch schwächster Tonabnehmersignale und schafft damit die technischen Voraussetzungen für sein phänomenales Klangpotential.

Der neue PAM G2 ist Audionets Statement für alle Phonoliehaber: kompromissloses Konzept, radikal umgesetzt, multifunktional, ausbaubar, höchste Klanggüte und einmalige Bedienbarkeit.

Das PAM G2-System:

PAM G2-Basisgerät 1:

Der PAM G2 ist mit einem Phonoingang ausgestattet und damit für alle Anwender geeignet, die einen Plattenspieler bzw. Tonarm betreiben wollen. Verstärkung, Eingangswiderstand sowie Kapazität werden an der Geräterückseite mit drei Drehschaltern manuell eingestellt.



PAM G2-Basisgerät 2:

Der PAM G2 ist mit zwei Phonoeingängen ausgestattet und damit für alle Anwender geeignet, die zwei Plattenspieler bzw. Tonarme betreiben wollen. Verstärkung, Eingangswiderstand sowie Kapazität werden für jeden Eingang an der Geräterückseite mit sechs Drehschaltern gesondert eingestellt.



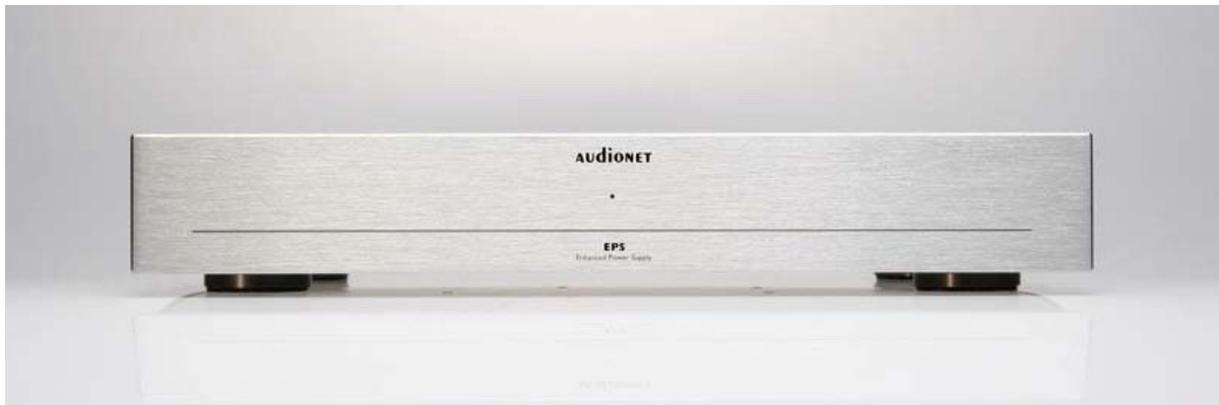
Es ist möglich, den PAM G2 nachträglich mit einem zweiten Eingang nachzurüsten.

Ausbau mit dem externen Präzisionsnetzteil Audionet EPS:

Das EPS ist eine externe Präzisionsspannungsquelle, die speziell für die analoge Kleinsignalverarbeitung entwickelt ist. Sie stellt überaus präzise und lastunabhängige Versorgungsspannungen bereit und bewirkt eine aktive und effektive Entkopplung des PAM G2 von negativen Einflüssen des öffentlichen Stromnetzes.

Die räumliche Separierung bzw. die Auslagerung des Netzteils verhindert darüber hinaus ganz grundsätzlich mögliche Störungen der hochempfindlichen Signalverarbeitung im PAM G2 durch magnetische, elektrische oder mechanische Ausstreuungen des internen Netzteils.

Klanglich bewirkt das EPS eine deutlich nachvollziehbare Steigerung von Stabilität und Ruhe sowie von Raumausleuchtung und tonaler Reinheit. Musik wird mit größerer Selbstverständlichkeit, freierem Ausdruck und nochmals gesteigerter Leuchtkraft wiedergegeben.



Das EPS wird über ein 7-poliges Verbindungskabel mit dem PAM G2 verbunden und von diesem an – und ausgeschaltet. Es ist sowohl für Geräte mit einem als auch zwei Eingängen geeignet.

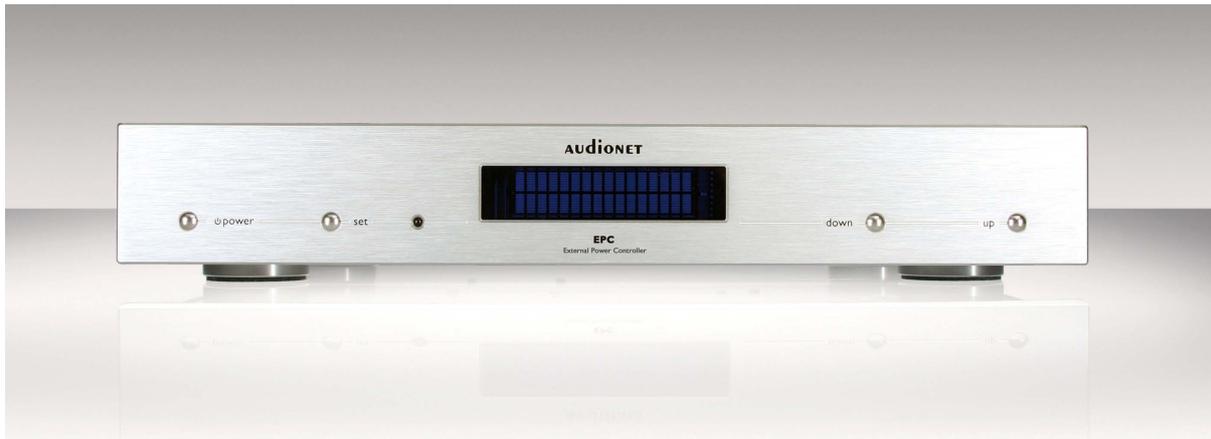
Technische Highlights des EPS sind

- Platinenlayout mit geringsten Verlusten durch übergroße Leiterflächen und eine speziell gegliederte Leiterbahnanordnung für kontrollierten Massestromfluß .
- Innenverkabelung aus Reinsilber
- Zwei Ringkerntransformatoren mit je 100 VA, deren Anordnung den Einfluss störender magnetischer Felder minimiert
- Siebung mit insgesamt 260.000 Mikروفarad Siebkapazität. Die Auswahl und Kombination der Kondensatoren zeichnet sich durch überragende Stromlieferfähigkeit bei gleichzeitig frequenzunabhängiger Stromstabilität aus.
- Diskret aufgebaute Gleichrichter mit extrem schnellen und sanft schaltenden Dioden
- Eine hochpräzise und rauscharme Spannungsreferenz in Verbindung mit Präzisionsoperationsverstärkern sorgen für optimierte Referenzspannung und geringstes Rauschen.
- Diskret aufgebaute und extrem schnelle Spannungsregler
- Spannungskonstanz: +/- 0.01 V bei 1 A, Grenzfrequenz 300 MHz

Ausbau mit dem externen Präzisionsnetzteilcontroller Audionet EPC:

Das EPC ist wie das EPS eine externe Präzisionsspannungsquelle mit den oben beschriebenen Eigenschaften.

Darüber hinaus verfügt das EPC über eine leistungsfähige, fernbedienbare Flash-Mikrokontrollereinheit, die sämtliche Funktionen des PAM G2 – Ein-/Ausschalten, Eingangswahl, Einstellung von Verstärkung, Eingangswiderstand und Kapazität - bedient. Sämtliche Parameter können im laufenden Betrieb eingestellt werden. Dabei erfolgt die Ansteuerung über rein analoge Signale. Damit ist es gelungen, den PAM G2 vollkommen von dem digitalen Controller zu entkoppeln und digitale Störeinflüsse zu verhindern.



Das EPC verfügt über ein großes Vakuum-Fluoreszenz-Display mit 2 Zeilen a 16 Zeichen und informiert über sämtliche Betriebszustände und Einstellungen in Klartext.

Das EPC wird über ein 7- und ein 40-poliges Verbindungskabel mit dem PAM G2 verbunden und über die programmierbare Audionet Systemfernbedienung Harmony One fernbedient.

Übersicht und technische Daten PAM G2

Funktion

Fernbedienbarer Phono-Vorverstärker für zwei Plattenspieler bzw. Tonarme mit variablem Eingangswiderstand sowie variabler Kapazität und Verstärkung

Besonderheiten

- Anschluss von bis zu zwei Plattenspielern bzw. Tonarmen
- universelle Anpassungen ohne Öffnen des Gerätes
- vollumfänglich fernbedienbar über externen Controller (Präzisionsnetzteil) EPC
- aktive 2-stufige RIAA-Entzerrung
- keine integrierten Operationsverstärker und Kondensatoren im Signalweg
- 14 schnelle, rein diskret realisierte MOS-Regler für akkuähnliche Stromversorgung
- 100 VA Ringkerntransformator geschirmt, 40.000 μ F Siebkapazität
- Class A-Ausgangsstufe
- vollständige DC-Kopplung, Subsonicfilter mittels aktiver DC-Kopplung
- Doppel-FET-Eingänge, kein Fehlerstrom

Pressemitteilung

Anschlüsse

- Audioeingänge: 4 WBT Cinch line, vergoldet, teflonisoliert
4 WBT Cinch line, vergoldet, teflonisoliert, zur Feinstjustage der Eingangsimpedanz
- Audioausgänge: 2 WBT Cinch line, vergoldet, teflonisoliert
2 Neutrik XLR symmetrisch, vergoldet
- Externes Netzteil: 7-pol Präzisionsschraubbuchse
- Netzanschluss: Kaltgeräteeinbaustecker

Messwerte

- Bandbreite: 40 – 30.000 Hz (+/- 0.2 dB)
18 – 80.000 Hz (+/- 1.0 dB)
- Subsonicfilter: Hochpass 4. Ordnung, fg = 8 Hz
- Verstärkung: 38 dB, 48 dB, 58 dB, 68 dB (für 1 kHz)
an der Geräterückseite oder per Fernbedienung über EPC wählbar
- Eingangswiderstand: 100 Ω , 150 Ω , 470 Ω , 1 k Ω , 23 k Ω , 47 k Ω , 69k Ω
an der Geräterückseite oder per Fernbedienung über EPC wählbar
- Eingangskapazität: 100 pF, 200 pF, 320 pF, 420 pF
an der Geräterückseite oder per Fernbedienung über EPC wählbar
- SNR: < -103 dB @ 1 kHz (Gain = 38 dB)
< -83 dB @ 1 kHz (Gain = 58 dB)
- Ausgangswiderstand: Cinch 24 Ω reell
XLR 94 Ω reell
- Abmessungen: Breite 430 mm | Höhe 70 mm | Tiefe 310 mm
- Gewicht: 9 kg
- Netzanschluss: 230 V, 50...60 Hz oder 115 V, 50...60 Hz
- Leistungsaufnahme: Stand by < 0.5 W, max. 40 W

Ausführung:

- Frontblende: gebürstetes Aluminium, schwarz eloxiert, hellgrauer Druck
gebürstetes Aluminium, silbern eloxiert, schwarzer Druck
- Leuchtdioden: blau oder rot
- Deckel: Aluminium, schwarz eloxiert
- Chassis: Stahlblech, schwarz lackiert